



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert moderne Abwasserbehandlung in Todtnau (Kreis Lörrach) mit rund einer Million Euro

02.12.2021

Regierungsvizepräsident Ficht übergibt Förderbescheid an Bürgermeister Wießner



Stadt Todtnau

Das Land Baden-Württemberg fördert die Modernisierung der Abwasserbehandlung in Todtnau (Kreis Lörrach) mit 967.000 Euro. Zum einen fließt das Geld in den Bau eines Regenüberlaufs an der alten Kläranlage in Todtnauberg, zum anderen wird damit die Kläranlage in Todtnau-Schlechtnau ertüchtigt. Den Zuwendungsbescheid hat Regierungsvizepräsident Klemens Ficht am Donnerstag an Bürgermeister Andreas Wießner übergeben. Die Gesamtkosten für das Vorhaben liegen bei rund 1,67 Millionen Euro.

„Mit der Modernisierung ihrer Abwasserbehandlung leistet die Stadt Todtnau einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der umliegenden Gewässer. Diese Investition in eine zukunftsfähige und rentable Infrastruktur unterstützen wir gerne“, teilte Umweltministerin Thekla Walker anlässlich des Termins aus Stuttgart mit. Regierungsvizepräsident Ficht bedankte sich bei der Stadt Todtnau für ihr Engagement. Kommunen im ländlichen Raum seien meist höher belastet, da die Kosten für die Abwasser- und Wasserversorgungsinfrastruktur auf weniger Einwohner aufgeteilt werden können sowie aufgrund der weit verzweigten Kanal- und Leitungsnetze. Ficht: „Für Todtnau ist der Ausbau der Abwasserbehandlung eine große Leistung, sowohl in finanzieller als auch in technischer Hinsicht. Deshalb macht es Sinn, dass das Land solche Investitionen insbesondere in ländlichen Kommunen bezuschusst.“

Die Kläranlage in Todtnauberg wurde in den 1990er Jahren stillgelegt und an die Kläranlage in Schlechtnau angeschlossen. Die bestehenden Anlagenteile werden seither provisorisch zur Rückhaltung des Mischabwassers (Abwasser und Regenwasser) bei Regenwetter genutzt. Um künftig eine Mischwasserbehandlung nach dem neuesten Stand der Technik zu ermöglichen, soll nun in einem ersten Schritt ein Regenüberlauf errichtet werden. Da künftig von dort aus mehr Abwasser

in die Kläranlage in Todtnau-Schlechtnau abgeleitet wird, muss diese zudem hydraulisch ertüchtigt werden. In einem zweiten Bauabschnitt wird in den nächsten Jahren der Bau eines Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage Schlechtnau erforderlich. Erst dort findet die eigentliche Reinigung des Mischabwassers statt.

An dem geplanten Regenüberlauf oberhalb des Todtnauer Wasserfalls wird eine fest einstellbare maximale Abwassermenge zur Kläranlage weitergeleitet. Wenn es regnet, kommt dort mehr Abwasser an, als zur Kläranlage weitergeleitet werden kann. Dieses überschüssige Abwasser wird bislang ungereinigt in den Stübenbach eingeleitet. Um das Gewässer zu schützen, soll künftig mehr Abwasser zur Kläranlage weitergeleitet und damit weniger Abwasser in den Stübenbach eingeleitet werden. Zudem wird das Abwasser, das in den Stübenbach, fließt über einen Feinsiebrechen gereinigt.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)



Annika

Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n